

Unternehmensinsolvenzen: Anstieg setzt sich fort

Die Zahl der Firmenpleiten befindet sich weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Daran wird sich aller Voraussicht nach bis Jahresende auch nichts ändern.

Wien, 04.07.2025 – Laut aktueller KSV1870 Analyse mussten im ersten Halbjahr 2025 in Österreich 3.491 Unternehmen (+ 6 %) Insolvenz anmelden. Das entspricht durchschnittlich 19 Firmenpleiten pro Tag. Der Handel, die Bauwirtschaft und der Sektor Gastronomie/Beherbergung verzeichnen weiterhin die meisten Fälle – sie sind für knapp die Hälfte aller Unternehmensinsolvenzen verantwortlich. Trotz mehr Insolvenzfällen sind im ersten Halbjahr 2025 die vorläufigen Passiva* um etwas über 60 Prozent auf 4,4 Mrd. Euro gesunken. Geschuldet ist diese Entwicklung vor allem einer deutlich niedrigeren Anzahl an Großinsolvenzen mit Passiva von jeweils über 500 Mio. Euro. Weiters sind 10.500 Arbeitnehmer (- 20,5 %) und 20.800 Gläubiger (- 20,3 %) von einer Insolvenz betroffen. Auf Basis aktueller Entwicklungen erwartet der KSV1870 am Jahresende wie zuletzt prognostiziert rund 7.000 Unternehmensinsolvenzen.

Österreichs Wirtschaftsentwicklung ist weiterhin von großer Unsicherheit geprägt. Die finanzielle Lage vieler Unternehmen hat sich in der ersten Jahreshälfte 2025 kaum stabilisiert und die heimische Geschäftslage ist derzeit so niedrig wie seit fünf Jahren nicht mehr. Lediglich 43 Prozent der österreichischen Betriebe sind aktuell mit ihrer Geschäftslage zufrieden, wie aus einer im April 2025 veröffentlichten KSV1870 Umfrage hervorgeht. Die Gründe für diese Entwicklung sind neben hohen Personal- und Energiekosten auch geopolitische Unsicherheiten, die für viele Betriebe einen gefährlichen Cocktail bilden. Vor allem exportorientierte Betriebe leiden unter den internationalen Spannungen. Infolge dieser anhaltenden Schwächeperiode mussten im ersten Halbjahr 2025 in Österreich 3.491 Unternehmen (+ 6 % gegenüber 2024) Insolvenz anmelden – davon wurden 1.318 Fälle (+ 10 %) mangels Kostendeckung nicht eröffnet. Damit fällt der Anstieg bei den nicht-eröffneten Fällen deutlich höher aus, als bei den eröffneten Firmenpleiten (+ 3,5 %). „Die Unternehmen kommen in Zeiten einer internationalen Omnikrise aktuell kaum zur Ruhe. Die unausweichliche Folge ist ein hohes Insolvenzaufkommen, wie wir es in Österreich zuletzt im Jahr 2005 zu verzeichnen hatten. Zudem deutet aktuell vieles darauf hin, dass uns diese Situation noch einige Zeit begleiten wird“, erklärt MMag. Karl-Heinz Götze, MBA, Leiter KSV1870 Insolvenz.

Größtes Insolvenzaufkommen im Handel

Wie die aktuelle KSV1870 Auswertung zeigt, verzeichnet der Handel seit Jahresbeginn mit 604 Fällen (+ 4 % gegenüber 2024) die meisten Firmenpleiten. Innerhalb der Handelsbranche ist insbesondere der Einzelhandel (324 Fälle, + 11 %) stark betroffen. Während im Großhandel (167 Fälle) ein Rückgang von fünf Prozent zu Buche steht, bilanziert der Handel mit Kraftfahrzeugen de facto auf Vorjahresniveau (108 Fälle, + 1 %). Hinter dem Handel folgen die Bauwirtschaft (549 Fälle, - 5 %) und die Gastronomie/Beherbergung (415 Fälle, + 3 %). Diese drei Branchen waren im ersten Halbjahr 2025 für 45 Prozent aller Unternehmensinsolvenzen in Österreich verantwortlich. Parallel dazu verzeichnet das Grundstücks- und Wohnungswesen (261 Fälle), den massivsten Anstieg (+ 81 %) nach Prozenten - insbesondere der „Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen“ ist betroffen. Das Grundstücks-/Wohnungswesen ist auch jene Branche, die mit rund 1,24 Mrd. Euro die höchsten Passiva aufweist. Dieser Umstand ist zum überwiegenden Teil weiteren Folgeinsolvenzen seitens der Signa-Gruppe geschuldet.

Passiva* im Vergleich zum Vorjahr halbiert

Obwohl die aktuelle Analyse gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mehr Insolvenzfälle zählt, haben sich die vorläufigen Passiva* um 60,3 Prozent auf insgesamt rund 4,4 Mrd. Euro halbiert. Diese Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es seit Jahresbeginn nur einen Fall mit Passiva* von über 500 Mio. Euro gab. Im Vorjahr gab es zum selben Zeitpunkt bereits fünf Fälle mit Passiva von teils weit über einer Milliarde Euro, wobei davon vier Insolvenzfälle der Signa-Gruppe zuzuordnen waren. Die bis dato größte Unternehmensinsolvenz (nach Passiva) des Jahres betrifft jene der Herkules Holding GmbH

(Passiva: 710 Mo. Euro.), und zählt zur Signa-Gruppe. Darüber hinaus fällt auf, dass knapp 32 der 45 größten Insolvenzfälle (mind. 10 Mio. Euro Passiva) des Landes in Wien angemeldet wurden. „Rund die Hälfte aller Großinsolvenzen betreffen Unternehmen aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen. Diese haben zuletzt recht häufig mit hohen Passiva zu kämpfen und sind traditionell vor allem in Wien angesiedelt. Das führt dazu, dass sich das Handelsgericht Wien aktuell besonders häufig mit Großinsolvenzen befassen muss“, so Götze.

Prognose 2025: Jüngste Entwicklung findet Fortsetzung

Angesichts einer breiten Palette an negativen Einflüssen, mit denen sich die Unternehmen konfrontiert sehen, erwartet sich lediglich ein Fünftel der Betriebe im Jahresverlauf eine Verbesserung ihrer derzeitigen Geschäftslage, wie aus der kürzlich präsentierten KSV1870 Umfrage hervorgeht. Die insgesamt eher schwache Wirtschaftsleistung lässt aus heutiger Sicht keine wesentliche Entspannung der aktuellen Insolvenzentwicklung in naher Zukunft erwarten. Der KSV1870 hält daher an seiner Prognose fest und geht davon aus, dass in Österreich am Ende des laufenden Jahres mit rund 7.000 Unternehmensinsolvenzen bilanziert werden muss. „Zwar hat sich die Auftragslage in einigen Bereichen zuletzt leicht verbessert, etwa in Teilen der Bauwirtschaft und bei den Finanzdienstleistern, doch das ist noch zu wenig, damit sich die teils massive finanzielle Schieflage der Unternehmen stabilisieren und nachhaltig verbessern kann. Auch deshalb ist nicht davon auszugehen, dass die Zahl der Firmenpleiten in absehbarer Zeit sinken wird“, so Götze.

**) Die Passiva für das Jahr 1. Halbjahr 2025 sind vorläufige Werte und beziehen sich auf den Stichtag der Hochrechnung, den 03.07.2025. Im Zuge der fortlaufenden Insolvenzverfahren werden sich diese Passiva noch verändern.*

Rückfragenhinweis:

Markus Hinterberger
KSV1870 Unternehmenskommunikation
Telefon 050 1870-8205
@: hinterberger.markus@ksv.at

Sie möchten keine Aussendungen des KSV1870 mehr erhalten? Dann senden Sie uns ein kurzes [E-Mail](mailto:hinterberger.markus@ksv.at).

Über den KSV1870

Der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870) zählt zu den führenden Wirtschaftsplattformen Österreichs. Durch innovative, digitale Lösungen minimiert der Gläubigerschutzverband mit seinen Tochtergesellschaften die ökonomischen Risiken seiner Kunden und trägt wesentlich zu ihrem Geschäftserfolg bei. Der KSV1870 bewahrt Wirtschaftstreibende vor finanziellem Schaden, stärkt ihre Liquidität und identifiziert neue Wachstumschancen. Aktuell serviert die Unternehmensgruppe mehr als 34.000 Mitglieder im In- und Ausland.

Internationale Bonitätsauskünfte, Inkasso-Dienstleistungen und Vertretungen in Insolvenzverfahren unterstützen bei einem professionellen Risikomanagement und sorgen für sichere Geschäfte. Neues Wachstum ermöglicht der KSV1870 durch innovative Lösungen im Business Analytics-Bereich. Wirtschaftsinformationen aus unterschiedlichen Datenpools, intelligent analysiert und ausgespielt in Echtzeit, öffnen die Tür zu neuen Umsatzpotenzialen. Der KSV1870 schafft Wissen und sichert Werte. Im Jahr 2024 haben 397 Mitarbeiter eine Betriebsleistung von 63,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Über das Webportal www.ksv.at können alle Services und Produkte rund um die Uhr abgerufen werden.

Unternehmensinsolvenzen 1. Halbjahr 2025

	2025	2024	Veränderung	
Gesamtinsolvenzen	3.491	3.298	+	6 %
Eröffnete Insolvenzen	2.173	2.099	+	4 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	1.318	1.199	+	10 %
Geschätzte Passiva	4,4 Mrd.	11,1 Mrd.	-	60 %
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	10.500	13.200	-	21 %
Gläubiger	20.800	26.100	-	20 %

Die Passiva (geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten in EUR) dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Gesamtinsolvenzen im Bundesländervergleich, 1. Halbjahr 2025

Bundesland	Fälle 2025	Fälle 2024	+ / -	Passiva 2025 in Mio. EUR	Passiva 2024 in Mio. EUR	+ / -
Wien	1.353	1.237	9,4%	2.307	3.521	-34,5%
Niederösterreich	555	574	-3,3%	304	515	-41,0%
Burgenland	110	175	-37,1%	39	46	-15,2%
Oberösterreich	389	351	10,8%	188	206	-8,7%
Salzburg	216	161	34,2%	75	274	-72,6%
Vorarlberg	73	91	-19,8%	37	83	-55,4%
Tirol	220	164	34,1%	1.131	4.349	-74,0%
Steiermark	378	367	3,0%	175	1.928	-90,9%
Kärnten	197	178	10,7%	172	225	-23,6%
Gesamt	3.491	3.298	5,9%	4.428	11.147	-60,3%

Gesamtinsolvenzen nach Verfahren, 1. Halbjahr 2025

	Sanierungsverfahren mit EV*	Sanierungsverfahren ohne EV*	Konkurse	Eröffnete Verfahren gesamt	Nichteröffnete Verfahren
Wien	6	69	725	800	553
Niederösterreich	4	56	329	389	166
Burgenland	0	10	54	64	46
Oberösterreich	2	45	187	234	155
Salzburg	1	15	100	116	100
Vorarlberg	2	0	43	45	28
Tirol	4	7	122	133	87
Steiermark	3	46	208	257	121
Kärnten	3	21	111	135	62
Gesamt	25	269	1.879	2.173	1.318

* Eigenverwaltung

Großinsolvenzen 1. Halbjahr 2025 – ab über 10 Mio. Euro derzeit bekannte Passiva

1	Herkules Holding GmbH	Innsbruck/Tirol	710 Mio.
2	SIGNA Prime Capital Invest GmbH	Wien	310 Mio.
3	Herkules Finance Holding GmbH	Innsbruck/Tirol	257 Mio.
4	SPS Primus Holding GmbH früher: SIGNA Prime 2017 Management zwei GmbH	Wien	238 Mio.
5	SÜBA AG	Wien	200 Mio.
6	SIGNA Prime 2014 Eins GmbH vormals: Upper West Beteiligungs Holding GmbH	Wien	150 Mio.
7	Upper Zeil Beteiligungs Holding GmbH	Wien	118 Mio.
8	Immobilienprojekte BOZEN GmbH	Wien	115 Mio.
9	PISEC Group Holding GmbH früher: ITF Handelsgesellschaft, PISEC Group GmbH	Wien	109 Mio.
10	PISEC Group Austria GmbH	Wien	79 Mio.
11	6B47 Real Estate Investors AG früher: 6B47 Beteiligungs AG	Innsbruck/Tirol	70 Mio.
12	LNR WGMS 191 Projekt GmbH	Wien	69 Mio.
13	MID Holding GmbH	Klagenfurt/Ktn	68 Mio.
14	Palmers Textil Aktiengesellschaft	Wiener Neudorf/NÖ	60 Mio.
15	GR Real GmbH	Wien	35 Mio.
16	NL Venture Capital GmbH	Wien	35 Mio.
17	umfeld holding gmbh	Innsbruck/Tirol	34 Mio.
18	mglass gmbh Schlosser	Steyregg/OÖ	34 Mio.
19	6B47 Projektentwicklungs GmbH	Wien	32 Mio.

20	SIGNA Prime CM 2017 GmbH	Wien	25 Mio.
21	Gebrüder Riha VermögensverwaltungsgmbH	Wien	25 Mio.
22	6B47 Immo Elf GmbH & Co KG	Wien	24 Mio.
23	JP4RE Immobilienprojekt GmbH	Wien	23 Mio.
24	VLR2 Projektgesellschaft mbH vorm: Valar Vermögensverwaltung GmbH	Wien	23 Mio.
25	Backsteinbau Pernerstorfergasse 57 Besitzgesellschaft mbH	Wien	22 Mio.
26	Travel Europe Reiseveranstaltungs GmbH	Stans/Tirol	21 Mio.
27	SVETA Investments GmbH früher: YOSHAM Immobilien Vermittlungs GmbH	Wien	21 Mio.
28	WY31 Immobilienbesitz GmbH & Co KG	Wien	19 Mio.
29	Kostad Steuerungsbau GmbH	Ebreichsdorf/NÖ	19 Mio.
30	JC Four Project GmbH & Co KG	Oberndorf/Tirol	18 Mio.
31	Alpin Family GmbH	Kaprun/T; Wien	17 Mio.
32	a.zoppoth haustechnik gmbh	Gundersheim/Ktn	16 Mio.
33	Backsteinbau Erlachgasse 117 Besitzgesellschaft mbH	Wien	16 Mio.
34	MDF Invest GmbH	Kufstein/Tirol	14 Mio.
35	Sveta Immo12 Immobilien GmbH vormals: Immo12 Immobilien GmbH	Wien	14 Mio.
36	Teufelberger Gesellschaft m.b.H.	Wels/OÖ	14 Mio.
37	LAURA Warenhaus Premium Immobilien Beteiligung GmbH	Wien	13 Mio.
38	Sveta Living Beta GmbH & Co KG früher: Sveta Pezzlgasse 68 Immobilien GmbH & Co KG	Wien	12 Mio.
39	SIGNA Prime 2017 drei Holding GmbH	Wien	12 Mio.
40	Krenn Julius Mario	Premstätten/Stmk	11 Mio.

41	LNR Ortsstraße 18 Immobilien GmbH	Wien	11 Mio.
42	I.R.C. Krenn Familienbesitz GmbH	Wien	11 Mio.
43	Alphatower GmbH & Co KG	Wien	10 Mio.
44	Amalgergasse 7 Immobilienentwicklung GmbH	Wien	10 Mio.
45	Epiconia Immobilienentwicklungs GmbH	Wien	10 Mio.

Angaben in EUR

Eröffnete Insolvenzen nach Passiva, 1. Halbjahr 2025

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	45	3.153
Großinsolvenzen über 2 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	155	724
Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	1973	551
Gesamt	2.173	4.428

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Österreich 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25	8	33	20
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	124	31	155	211
D Energieversorgung	4	1	5	1
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	4	6	1
F F - Bau	397	152	549	481
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	400	204	604	316
H Verkehr und Lagerei	137	125	262	46
I Beherbergung und Gastronomie	266	149	415	109
J Information und Kommunikation	46	31	77	26
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	113	38	151	928
L Grundstücks- und Wohnungswesen	209	52	261	1.239
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	104	59	163	56
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	142	119	261	154
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	2	3	5	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	17	191	208	15
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	24	15	39	15
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	138	98	236	787
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	23	38	61	22
Gesamt	2.173	1.318	3.491	4.428

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Wien 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE		eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	1	1	0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C	Herstellung von Waren	23	10	33	8
D	Energieversorgung	0	0	0	0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	3	3	0
F	F - Bau	134	67	201	276
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	122	94	216	140
H	Verkehr und Lagerei	53	76	129	8
I	Beherbergung und Gastronomie	82	56	138	47
J	Information und Kommunikation	20	18	38	7
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65	16	81	523
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	149	36	185	1154
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	31	22	53	27
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55	47	102	91
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P	Erziehung und Unterricht	2	1	3	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	35	37	0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	5	9	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	53	48	101	21
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5	18	23	3
Gesamt		800	553	1.353	2.307

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Niederösterreich 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE		eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	1	10	8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C	Herstellung von Waren	34	4	38	61
D	Energieversorgung	1	1	2	0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	1
F	F - Bau	80	12	92	60
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	81	21	102	88
H	Verkehr und Lagerei	24	4	28	10
I	Beherbergung und Gastronomie	48	14	62	15
J	Information und Kommunikation	8	1	9	5
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	7	18	9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11	2	13	9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	2	23	5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	25	11	36	12
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P	Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6	77	83	4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	1	5	2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	23	5	28	14
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	3	5	1
Gesamt		389	166	555	304

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Burgenland 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE		eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	5	6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C	Herstellung von Waren	2	1	3	1
D	Energieversorgung	0	0	0	0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F	F - Bau	19	4	23	22
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15	6	21	6
H	Verkehr und Lagerei	8	1	9	3
I	Beherbergung und Gastronomie	5	4	9	0
J	Information und Kommunikation	0	1	1	0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1	3	0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1	4	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	1	3	0
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0	7	7	0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P	Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	8	9	0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	1	1	0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	5	8	0
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0	4	4	0
Gesamt		64	46	110	39

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Oberösterreich 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE		eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	0	2	0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C	Herstellung von Waren	22	7	29	78
D	Energieversorgung	1	0	1	0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F	F - Bau	37	19	56	16
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	51	23	74	37
H	Verkehr und Lagerei	12	12	24	2
I	Beherbergung und Gastronomie	31	15	46	4
J	Information und Kommunikation	10	1	11	10
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	3	10	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	2	11	8
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12	11	23	8
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13	14	27	8
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P	Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	35	37	0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	0	3	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19	9	28	13
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	4	7	2
Gesamt		234	155	389	188

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Salzburg 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	0	2	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	9	2	11	12
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	21	10	31	17
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	29	11	40	13
H Verkehr und Lagerei	7	8	15	1
I Beherbergung und Gastronomie	15	18	33	13
J Information und Kommunikation	2	3	5	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	2	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	3	7	10
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7	12	19	5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	9	18	2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	1	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	14	14	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	2	4	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	5	10	1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	1	4	0
Gesamt	116	100	216	75

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Vorarlberg 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	1	1	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	5	0	5	11
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	6	3	9	2
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11	4	15	3
H Verkehr und Lagerei	3	2	5	2
I Beherbergung und Gastronomie	6	4	10	2
J Information und Kommunikation	0	0	0	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1	3	2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	0	2	3
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	0	4	2
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2	4	6	0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	3	3	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	2	3	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	2	4	4
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	2	3	6
Gesamt	45	28	73	37

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Tirol 1. Halbjahr 2025

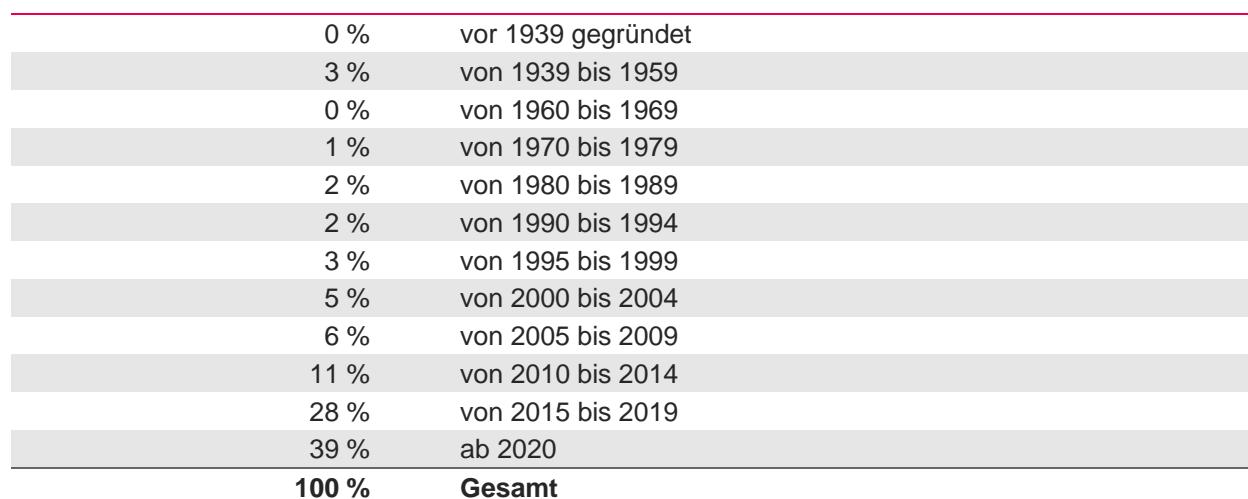
Branchen nach ÖNACE		eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	0	0	0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C	Herstellung von Waren	6	3	9	6
D	Energieversorgung	0	0	0	0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	0
F	F - Bau	27	19	46	31
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24	13	37	10
H	Verkehr und Lagerei	6	11	17	2
I	Beherbergung und Gastronomie	17	13	30	6
J	Information und Kommunikation	3	3	6	2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	2	11	308
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12	3	15	27
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8	3	11	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8	9	17	24
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P	Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	1	3	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	5	14	712
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	2	3	1
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0	0	0	0
Gesamt		133	87	220	1.131

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Steiermark 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE		eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	1	6	4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C	Herstellung von Waren	13	3	16	20
D	Energieversorgung	1	0	1	0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	1	1	0
F	F - Bau	47	15	62	28
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	40	26	66	11
H	Verkehr und Lagerei	18	6	24	12
I	Beherbergung und Gastronomie	45	19	64	18
J	Information und Kommunikation	2	0	2	2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	6	18	11
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11	5	16	17
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12	5	17	5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	9	26	9
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P	Erziehung und Unterricht	0	1	1	0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6	7	13	11
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	0	4	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	15	31	17
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	8	2	10	9
Gesamt		257	121	378	175

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Kärnten 1. Halbjahr 2025

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2025	Nicht eröffnete Fälle 2025	Gesamt Fälle 2025	Passiva in Mio. EUR 2025
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3	6	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	10	1	11	14
D Energieversorgung	1	0	1	1
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	26	3	29	29
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	27	6	33	8
H Verkehr und Lagerei	6	5	11	6
I Beherbergung und Gastronomie	17	6	23	4
J Information und Kommunikation	1	4	5	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1	5	74
L Grundstücks- und Wohnungswesen	8	0	8	10
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7	3	10	3
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13	9	22	8
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	12	12	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	3	7	9
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	4	12	5
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0	2	2	0
Gesamt	135	62	197	172

Insolvenzen nach Gründungsjahr, 1. Halbjahr 2025


Eröffnete Insolvenzen nach Rechtsformen, 1. Halbjahr 2025

	Fälle 2025	Fälle 2024
Einzelunternehmen	655	664
Offene Gesellschaft	29	16
Kommanditgesellschaft	139	128
GesmbH	1.229	1.181
Aktiengesellschaft	7	2
Vereine	11	12
Ausland	3	4
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Privatstiftung, Gesellschafter, Landwirte etc.)	100	92
Gesamt	2.173	2.099

Wien, 04.07.2025

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs. Grundlage der Analyse sind übermittelte Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal und zum Jahresende. Der Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, das regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Eventuell auftretende Abweichungen - bei abgewiesenen Konkursanträgen oder eröffneten Verfahren - erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverlaufes können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Markus Hinterberger
 KSV1870 Unternehmenskommunikation
 Telefon 050 1870-8205, E-Mail: hinterberger.markus@ksv.at
www.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>